

Nr.116
Februar
März '19

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Mensch
trifft Gott.
In unserer
Gemeinde

Alpha

Alphakurs.de

Der Kurs für Sinnsucher.

ab 14. Februar um 19.00 Uhr in der Lutherkirche

Liebe Leserin, lieber Leser!

2019 liegt noch immer ziemlich frisch vor uns. Was haben Sie vor, was ist geplant?

Hoffentlich ist noch Platz im Kalender, denn Freiräume und Auszeiten tun gut. Schon bald, Anfang März, beginnt die Passionszeit. War sie traditionell eine Zeit des Verzichts, des Fastens, ist sie heute vor allem eine Zeit des Nachdenkens über das eigene Leben, über das, was wirklich wichtig ist.

In unserer Nordstädter Gemeinde gibt es seit einigen Jahren eine gemeinsame Aktion, sich in den 40 Tagen vor Ostern mit Themen des Glaubens intensiver zu befassen und darüber auszutauschen. In diesem Jahr laden wir herzlich ein zum „Alpha-Kurs“ – kommen Sie dazu!

Daneben wird unsere Landeskirche Hannovers an einer ökumenischen Fastenaktion beteiligt sein, die sich mit dem Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit befasst.

Inhalt

An(ge)dacht	2
Um des Menschen willen ...	3
Freiraum	4
Ein Kurs für Sinnsucher	5
Rückkehr der Paramente	6
Der besondere Film	8
Wir sammeln für Bethel	9
Meine Träume	11
Die drei Söhne	11
Gottesdienste und Andachten	12
Männer glauben anders	13
Märchen verzaubern	15
Der 100. Krabbelgottesdienst	17
Passionszeit - Zeit der Besinnung	17
Kommt alles ist bereit	18
Freizeitangebote	19
Treffpunkte	21
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

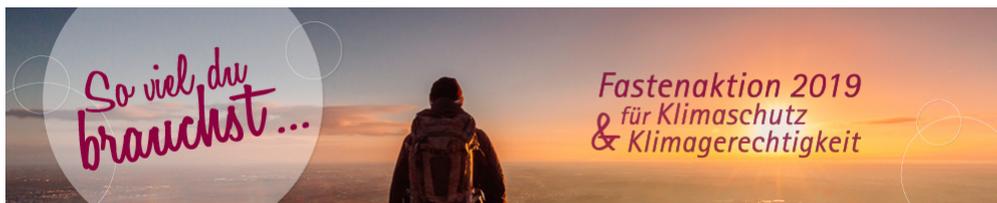
Der vergangene Sommer 2018 mit seiner extrem langen Dürre- und Hitzeperiode hat selbst hartnäckige Skeptiker ins Grübeln gebracht. Schon lange sind Wissenschaftler



überzeugt, dass unser Weltklima nicht mehr allein natürlichen Schwankungen und Wetterzyklen unterworfen ist. Massive Eingriffe in die natürlichen Ökosysteme durch intensive Landwirtschaft, Rodung der Regenwälder sowie die weitere Steigerung der Abgasemissionen durch Industrie und Verkehr haben die extremen Entwicklungen befeuert. Millionen Menschen sind bereits Klimaflüchtlinge, weil ihnen ihre Lebensgrundlagen entzogen wurden. Die ersten Inseln im Pazifik werden derzeit evakuiert, weil der Meeresspiegel unaufhaltsam steigt.

Bebauen und bewahren heißt der Auftrag Gottes an die Menschen laut Schöpfungsbericht, doch ist Ausbeutung und Zerstörung an die Stelle nachhaltiger Nutzung der natürlichen Ressourcen getreten. Unsere Wirtschaftspolitik, unser Konsumverhalten und nicht zuletzt unsere Mobilität machen uns zu Mitverursachern dieser Entwicklung.

Elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer rufen deshalb in diesen Tagen unter dem biblischen Leitsatz „Soviel du brauchst“ (2. Mose 16,18) zum Klimaschutz und zur Klimagerechtigkeit auf. In den sieben Wochen bis Ostern wird es darum gehen, wie wir Ressourcen weltweit gerechter teilen und Nahrung und Konsumgüter weniger klimaschädlich erzeugen können. Vielleicht haben Sie Lust, mitzumachen und herauszufinden, was gut tut und



was im Alltag auch funktionieren kann, beim Fahren und Reisen, beim Einkaufen und Essen, beim Umgang mit Medien, beim Wohnen, beim Aufheben und Wegwerfen...

Infos und Ideen gibt es unter www.kirche-umwelt.de und, wo man die zuge-

hörige Broschüre kostenlos herunterladen kann.

Ihnen eine gesegnete Passionszeit mit guten Erfahrungen, erfreulichem Austausch und kreativen Ideen zur Veränderung - im Kleinen wie im Großen!

Stefanie Sonnenburg, Pastorin

Um des Menschen willen

Ein Projekt der
Evangelische-lutherischen Landeskirche Hannovers

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019

Worum geht es?

2019 wird es in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers "Zeit für Freiräume" geben: ein Jahr für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn. Die Welt verändert sich rasant, was bedeutet das für uns persönlich und für die kirchliche Arbeit? Was wollen wir tun? Was wollen wir lassen oder verändern? Was gibt uns Kraft, und wo finden wir Hoffnung?

Wir nehmen uns in unserer Gemeinde, im Kirchenvorstand, in den Gruppen und Kreisen Zeit und denken über "Freiräume" nach. Um des Menschen willen.

Und unter der Überschrift "Kirche stellt Arbeit auf den Prüfstand" zitiert die HAZ vom 5.1.19 unseren Landesbischof Ralf Meister:

"Es geht darum, mit welchen Mustern und Traditionen man auch einmal brechen kann. Wir brauchen viel mehr mutige Musterbrecher. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen werde sich die Kirche verändern. Die Zahl der Pastorinnen und Pastoren geht zurück, und nicht mehr alle Gebäude können gehalten werden. Das Themenjahr soll die mehr als 1200 Kirchengemeinden und die Einrichtungen der Landeskirche anregen, darüber nachzudenken, was Kern ihrer Arbeit ist."

Freiraum brauchen wir wie die Luft zum Atmen.

Freiraum

„Markt und Strassen sind verlassen, still erleuchtet jedes Haus“,

so steht es im Gedicht von Joseph von Eichendorff. Und, hat das jemand in den letzten Wochen und Monaten erlebt?

Der Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, R. Meister, hat als Jahresthema das Stichwort **„Freiraum“** für das Jahr 2019 ausgeben.

Doch was ist Freiraum?

In meinen Augen ist die Zwillingschwester von Frei-Raum die Frei-Zeit. Frei-Raum ist für mich dreidimensional (Länge/Breite/Höhe) für uns Christen mit der Öffnung nach Oben. Frei-Zeit ist für mich linear zweidimensional: Vergangenheit und Zukunft. Nach Einstein gehören Raum und Zeit zusammen, und so sollten wir beide auch betrachten. Raum ohne Zeit, oder umgekehrt geht nicht. Bleibt für beides der Begriff „Frei“, den wir für uns und jeder für sich definieren und besetzen muss: Frei von und frei wofür, das sind die entscheidenden Fragen, die wir in unserem hektischen Leben beantworten sollten. Die körperliche



Freiheit wird uns im Laufe des Lebens durch Behinderungen und Krankheiten genommen, so ist es doch vor allem die geistige Freiheit, die wir uns bewahren müssen, und als freie Christenmenschen haben wir alle Möglichkeiten, selbstbestimmt und verantwortungsvoll vor Gott und den Menschen mit dieser Freiheit in der Schöpfung umzugehen.

„... und ich wandre aus den Mauern bis hinaus in's freie Feld, hehres Glänzen, heil'ges Schauern, wie so weit und still die Welt!“

Klaus Heck



<https://nordstaedter.wir-e.de>

<http://stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de>

<https://kirchbauverein-christuskirche.wir-e.de>

<https://freundeskreis-lutherkirche.wir-e.de>

<https://nordstaedter-kantorei.wir-e.de>

<https://nordstaedter-posaunenchor.wir-e.de>

www.christuskirche-hannover.de

Der Kurs für Sinnsucher - Alpha-Kurs

An Weihnachten feiern wir das Kind in der Krippe – mit brennenden Kerzen, vielen Geschenken, leckeren Keksen und gutem Essen. Die Zeit zwischen den Jahren habe ich, wie vielleicht der eine oder andere von Ihnen auch, genutzt, um mich zu erholen, ein bisschen abzuschalten. Aber was feiern wir da eigentlich an Weihnachten? Und was hat das mit mir zu tun? Und was ist dran an den Überlieferungen von Jesus und von Gott? Gibt es Gott?

Vielleicht haben Sie sich diese oder ähnliche Fragen auch schon gestellt. Vielleicht sind Sie, so wie ich, in der Kirchengemeinde aktiv. Vielleicht haben Sie „mit der Kirche nichts am Hut“, fragen sich aber trotzdem „Gibt es Gott?“ oder „Was für einen Sinn hat mein Leben?“.

Egal ob Sie bereits in einer Gemeinde aktiv sind oder Sie sich einfach mal mit diesen Fragen beschäftigen möchten – wir, das Alpha Team der Nordstädter Kirchengemeinde, möchten diesen Fragen nachgehen und laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, sich trauen Fragen zu stellen

und mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Ab dem **14. Februar 2019** wollen wir uns in entspannter Atmosphäre mit den großen und kleinen Glaubensfragen beschäftigen und Themen des christlichen Glaubens (wieder) neu entdecken. Dabei wollen wir gemeinsam mit Ihnen Gemeinschaft erfahren und leben – durch gemeinsames musizieren und essen.



Jeder Abend steht unter einem eigenen Thema, das durch einen Impulsvortrag eingeleitet wird. In Kleingruppen gibt es dann die Gelegenheit, sich über das Thema auszutauschen und ins Gespräch zu kommen

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet jeweils **Donnerstags um 19.00 in der Lutherkirche und im Gemeindehaus An der Lutzerkirche 12** statt. Mehr Informationen auf <https://nordstaedter.wir-e.de> und im Gemeindebüro.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich auf das Abenteuer ein.

Dorothee Bühler

entdecke

**Sinn
Glaube
Leben**

Alpha - Den christlichen Glauben neu entdecken. Bei zehn Treffen mit gutem Essen, Impulsen und Austausch mit anderen.

Alpha

In der Lutherkirche und im Gemeindehaus An der Lutzerkirche 12

Historische Paramente in die Christuskirche zurückgekehrt

Ende 2018 konnten die historischen Altartextilien der Christuskirche nach sechs Jahren aus der Aufbewahrung an ihren angestammten Ort zurückkehren.

Im August 2012 waren sie im Kloster Marienberg in Helmstedt fachgerecht eingelagert worden und hatten so geschützt die Umbauzeit und die noch nachfolgenden Baumaßnahmen in der Kirche überdauert.



Auslagerung der Paramente Foto R. Wießell

Die Nordstädter Kirchengemeinde dankt insbesondere dem Konvent des Klosters St. Marienberg und seiner Leiterin, Domina Mechthild von Veltheim, und den Mitarbeiterinnen der Paramentenwerkstatt herzlich für ihr großes Entgegenkommen bei der Bewahrung der empfindlichen textilen Kunstwerke. Dankbar sind wir auch dem Kunstreferat unserer Landeskirche und dem Kirchbauverein Christuskirche, die den Bau eines neuen Paramentenschrankes unterstützt und ermöglicht haben.

Ein herzlicher Dank gebührt auch Herrn Schimmann, der die Rückholung im Dezember begleitet hat.

Altartextilien, Behänge und Auflagen aus wertvollen und schönen Stoffen, in Farben des Kirchenjahres und mit bibli-

schen Symbolen aufwändig und detailreich gestaltet, sind Ausdruck des Glaubens ihrer Zeit. Sie wurden ausnahmslos von Frauen in Handarbeit hergestellt. Dazu waren im 19. Jahrhundert eigens Paramentenwerkstätten in den neugegründeten Diakonissenmutterhäusern eingerichtet worden.

Seit Mitte der 1880er Jahre sind die fünf großen Altartextilien – weiß, grün, rot, violett und schwarz - in den Akten der Gemeinde nachgewiesen. Sie wurden gestiftet und aufbewahrt von Fräulein Elise Reinicke, die vielfältig engagiert war in der Ausstattung der Christuskirche und in der Versorgung von Armen und Kranken in der Gemeinde.

Alle fünf Altarparamente überstanden die Zerstörung der Kirche 1945 und die folgenden Jahrzehnte. Bis 2009 waren sie regelmäßig mit den zugehörigen kleineren Pult- und Kanzelaufgaben in den Gottesdiensten der Christuskirche in Gebrauch.

Allein das weiße Parament war so stark beschädigt, dass es schon 2004 restauriert und in die Oase im Turm gehängt wurde, wo es bei den Gottesdiensten der Winterkirche als Altarbild diente.

Im Gottesdienst am 4. Januar 2009 wurden nach dem weißen auch die übrigen historischen Paramente ganz aus dem gottesdienstlichen Gebrauch verabschiedet. Sie weisen aufgrund ihres Alters, gerade angesichts der Verarbeitung von Seide und Metallfäden, teilweise Beschädigungen auf und sollen nach und nach aus Spendenmitteln restauriert werden. Auch das einzige erhaltene Parament der Lutherkirche von 1898 wird derzeit auf seinen Restaurierungsbedarf hin untersucht (Foto s. Gemeindeblatt letzte Ausgabe: im

Callinsaal nach 1945 ist es in Gebrauch).

Um unsere historischen Paramente zu erhalten, auch als Glaubenszeugnisse ihrer Entstehungszeit, sollen sie künftig ausschließlich an besonderen Festtagen auf den Altar gelegt und gezeigt werden. Spenden für ihren Erhalt sind sehr willkommen.

Das rote Parament (s. Foto unten) hat wohl seit 1880 bei allen Pfingstfesten, Konfirmationen, Kirchenvorstandseinführungen, Ordinationen und Konfirmationsjubiläen den Altar geschmückt, mit der Farbe der Gegenwart Gottes im Heiligen Geist und der gestickten Kreuzform.

Wir freuen uns im Kirchenvorstand und im Kirchbauverein Christuskirche, dass diese Zeugnisse des Glaubens aus der Geschichte der Gemeinde wieder zurück sind.

Stefanie Sonnenburg



Fotos der Paramente Udo Lang

Mittwoch, 27. Februar, 19 Uhr

Filmabend

Einladung zum Filmabend **im Luthersaal** über die Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer und anschließendem Gespräch mit Christoph Stürzekarn aus Hannover, der als Freiwilliger bei einer Rettungsmission mitgeholfen hat.

Der Eintritt ist frei.

„IUVENTA“:
Die dramatische Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer
Ein Film von Michele Cinque



Eine Gruppe junger engagierter Menschen hat im Herbst 2015 in Berlin die Initiative "Jugend Rettet e.V." gegründet, kaufte einen umgebauten Fischkutter und taufte ihn auf den Namen „Iuventa“. Im darauffolgenden Jahr startete ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schloss sich den Schiffen verschiedener Nicht-Regierungsorganisationen, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Nach fast zwei Jahren Einsatz und ungefähr 14.000 vor der libyschen Küste geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich in Lampedusa beschlagnahmt und in Trapani/Sizilien festgesetzt.

Über ein Jahr lang verfolgt der 86-Minuten-Film von Michele Cinque das Le-

ben der jungen ProtagonistInnen und fängt die gesamte Spanne der Mission ein: Man sieht, wie die AktivistInnen die Reise vorbereiten, in See stechen, Schlauchboote aufspüren, verängstigte Flüchtlinge beruhigen und an Bord nehmen. Auch zwei tote Frauen muss die Iuventa mitnehmen. Im zweiten Teil zeigt der Film Diskussionen der jungen Leute und Demonstrationen gemeinsam mit Geflüchteten in Berlin, sowie Besuche in Flüchtlings-Camps in Italien.

Unter diesem Link gibt es einen Trailer zum Film:

<https://youtu.be/SvY9MIGPofU>

Bethel



Kleidersammlung für Bethel

6. März bis 12. März Abgabestelle **Gemeindehaus der Nordstädter Kirchengemeinde An der Lutherkirche 12**

Werktags von 9.00 - 15.00 Uhr, Samstags von 10.00 - 13.00 Uhr, Sonntag 13.00 - 15.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadt Krankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

 Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Management System
ISO 9001:2015
www.ackermann-bauer.de
ID 9108621148

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29



Alle Infos + Notdienste online:

www.kronenapotheke-hannover.de

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.

Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRONEN APOTHEKE
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

 Kopernikusstraße

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDRUCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100* / 12 Monate €80*

2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120* / 12 Monate €90*

3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

(Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90* / 12 Monate €70* // *pro Monat



Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de

0511 64 64 463



3. Februar

Partnerschaftsgottesdienst Einführung des Kantors Daniel Morgner

Im diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst wird es wie immer viel Musik geben.

Denn unser neuer Kantor Daniel Morgner wird in der Gemeinde willkommen geheißen.

Und viel Musik passt gut in die Partnerschaftsarbeit in 2019.

Wir bereiten den Besuch eines 60-köpfigen Chores und 10 Blechbläsern aus dem Kirchenkreis Tlhabane in Südafrika vor. Mehr dazu im Gottesdienst. Aber halten Sie sich schon einmal ein paar Termine in der Zeit vom 14.-22. Juni frei. Dann wird der Chor ei-



Der Frauenchor der Gemeinde Antiochia in Tlhabane

nige Konzerte geben und es gibt die Möglichkeit der Begegnungen.

Isa Brümmer

Meine Träume: Konfirmandengruppe gestaltet Kreuz und Quer-Gottesdienst.

Den Gottesdienst am **10. Februar** um **18.00 Uhr** gestaltet die Dienstags-Vorkonfirmandengruppe zusammen mit den Teamer/innen der Gruppe mit.

Es geht darin um die eigenen Träume für das Leben, aber auch um die Träume (und Alpträume) einer Welt in 100 Jahren. Wie die Träume von der Zukunft so aussehen und was den Jugendlichen dabei wichtig ist, erfahren Sie in dem Kreuz und Quer-Gottesdienst in der Lutherkirche.



Monitore in der Erfurter Kaufmannskirche erzählen von der Zukunft
Quelle: IBA Thüringen /EKM, Fotograf: Thomas Müller

Kreuz und Quer-Got-

Marc Jacobmeyer



Gottesdienste im *Februar* und *März*

Mi 30. Januar	20.00 Uhr	Taizé-Andacht	Lutherkirche	Team
So 3. Februar	4. So n. Epiphania		Christuskirche	
11.00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst, Einführung von D. Morgner Pn. Sonnenburg / P. Wiedenroth / Partnerschaftskreis			
Mi 6. Februar				
18.00 Uhr	Jugendandacht		Lutherkirche	
19.00 Uhr	Krafraumgottesdienst		P. Drewes / Team	Lutherkirche
So 10. Februar	letzt. So n. Epiphania		Lutherkirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst ggfs. mit Taufen		P. Griebhammer	
18.00 Uhr	Konfi-kuq-Gottesdienst		Team	
Mi 13. Februar	18.00 Uhr	Jugendandacht	Lutherkirche	
So 17. Februar	Septuagesimä		Christuskirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst Alpha-Kurs I		P. Wiedenroth	
Mi 20. Februar	18.00 Uhr	Jugendandacht	Lutherkirche	
So 24. Februar	Sexagesimä		Lutherkirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst Alpha-Kurs II		L. Dr. Jonas	
Mi 27. Februar	Lutherkirche			
18.00 Uhr	Jugendandacht			
20.00 Uhr	Taizé-Andacht		Team	
Fr 1. März				
18.00 Uhr	Weltgebetstag aus Slowenien, WGT-Team		St. Maria	
So 3. März	Estomihi		Christuskirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufen		P. Griebhammer	
Mi 6. März	18.00 Uhr	Jugendandacht	Lutherkirche	
Fr 8. März	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	Team	Lutherkirche
So 10. März	Invokavit		Lutherkirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst ggfs. mit Taufen		P. Drewes	
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst Alpha-Kurs III		P. Wiedenroth / Team	
Mi 13. März	Lutherkirche			
18.00 Uhr	I. Passionsandacht		Pn. Sonnenburg	
18.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus			
So 17. März	Reminiszere		Christuskirche	
11.00 Uhr	Gottesdienst Alpha-Kurs IV mit Beteiligung des Ehemaligenchores des Mädchenchores		Pn. Sonnenburg	
Mi 20. März	Lutherkirche			
18.00 Uhr	II. Passionsandacht		Pn. Sonnenburg	
18.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus			

So 24. März Okuli 11.00 Uhr Gottesdienst Alpha-Kurs V	Lutherkirche P. Griebhammer
Mi 27. März 18.00 Uhr Ill. Passionsandacht 18.00 Uhr Jugendandacht im Gemeindehaus	Lutherkirche Pn. Sonnenburg
So 31. März Lätäre 11.00 Uhr Gottesdienst ggfs. mit Taufe	Christuskirche Pn. Sonnenburg



kreuz und quer

Sonntag, 10.2. und 10.3. Lutherkirche
um 18.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Freitag 8.3. um 16.00 Uhr
Lutherkirche



Kinderkirche

Sonnabend 16.2. und 16.3.
um 10.00 Uhr Gemeindehaus
An der Lutherkirche



Taizé-Andacht

Mittwoch 27.2 um 20.00 Uhr
Lutherkirche

Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

Hausandachten

Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12
Freitag, 8.02.2019 und 1.03.2019
um 11.00 Uhr

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 17.00 Uhr
Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1
Pflege- und Therapiezentrum

Männergottesdienst

6. Februar 19.00-21.00 Uhr
Lutherkirche

Hören, beten, essen, reden



Männer glauben anders als Frauen. Ja, wirklich. Möglicherweise stehen sie kritischer zur Kirche als Frauen. Es wird sogar behauptet, Männer seien religiös unmusikalischer. Viel wird über den Auszug der Männer aus der Kirche diskutiert. Diese Distanz der Männer zur sichtbaren Kirche („Ich gehe lieber Angeln...“) wurde meist als eine Abwendung vom Glauben verstanden. Das stimmt natürlich nicht. Männer suchen sehr wohl nach Sinn oder Glauben, sie

sehnen sich nach Spiritualität, weil sie einen Alltag zu bewältigen haben. Männer beschreiten experimentelle, aber auch traditionelle Wege, oftmals jedoch mit Distanz. Kann sein, dass Männer sich stärker als Frauen auf die gegenwärtige Säkularisierung einlassen. Kann sein, dass dieses Vertrauen jedoch erschüttert wird. Kann sein, dass dies der Nährboden für eine mo-

Fortsetzung auf S. 15

Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover
Termine nach Vereinbarung

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

www.EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung
Photovoltaik

Fortsetzung von S. 13

derne männliche Spiritualität bildet. Jedenfalls: Männer haben einen eigenen Zugang zu den Themen der Religion und der Spiritualität. Als Manager gehen sie auf Zeit ins Kloster. Männer holen christliche Achtsamkeitsübungen und Wertschätzungserfahrungen in ihr Unternehmen. Männer befragen den Glauben für die Bewältigung persönlicher Krisen.

Im Kraftraum hat all das Platz. Wir untersuchen, was Männer positiv wie ne-

gativ bewegt, was sie begeistert oder manchmal auch nicht einschlafen lässt... und manchmal auch, was sie einschlafen lässt. Der Kraftraum bietet einen freien Ort, wo ein Gespräch unter Männern auf Augenhöhe möglich wird. Ein Ort mit ausreichend Vertrauen. Mit Vision. Und mit Segen.

Herzlich willkommen!

Pastor R. Drewes

13. Februar

Senioreng Geburtstagsfeier um 15.00 Uhr im Kaffeekubus der Lutherkirche

„Märchen – Warum sie auch uns Erwachsene verzaubern ...“

Märchen (abstammend vom mittelhochdeutschen „mære“ = „Kunde, Bericht, Nachricht“) sind Texte, die von wundersamen Begebenheiten erzählen. Sie sind entstanden in der mündlichen Überlieferung und treten in allen Kulturkreisen auf. Im deutschsprachigen Raum wurde der Begriff Märchen insbesondere durch die Sammlung der Brüder Grimm geprägt. Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und Aschenputtel – jeder Erwachsene kennt (noch) diese Figuren und ihre Geschichten. Ohne Märchen würde uns ein gutes Stück Allgemeinbildung fehlen. Für jüngere Menschen ist die Kenntnis von Märchen leider nicht mehr selbstverständlich.

Auf unserer Senioreng geburtstagsfeier am Mittwoch, den 13. Februar, wollen wir uns gemeinsam an unsere Kenntnisse über Märchen erinnern und vielleicht werden dabei Erinnerungen an

Stationen unseres bisherigen Lebens wieder wach.

Alle Geburtstagskinder, die in der Zeit zwischen dem 1. September und dem 13. Februar 75 Jahre oder älter geworden sind, sind zu dieser Veranstaltung besonders herzlich eingeladen. Ehe- oder Lebenspartner oder andere Begleitpersonen dürfen gerne mitgebracht werden



Am **13. März, 15 Uhr**, gibt es dann beim **BiAnKa-Nachmittag** im Kaffeekubus der Lutherkirche einen Bilder-Vortrag von Anne-Karin Pal zum Thema „Eindrücke aus Israel und Jordanien“. Herzliche Einladung zu beiden interessanten Veranstaltungen!

Matthias Griebshammer

Der **100. Krabbelgottesdienst**

Nachdem der Krabbelgottesdienst in der Nordstadt ins Leben gerufen wurde, wurde in den Liederblättern immer abgedruckt, der wievielte gerade gefeiert wird. Mittlerweile sind wir mit den sechs Krabbelgottesdiensten im Jahr bei 100 angelangt.

Wir freuen uns also am **Freitag, 8. März um 16.00 Uhr** den 100. Krabbelgottesdienst in der **Lutherkirche** zu feiern.

Und auch dann wird wieder der große Teppich ausgelegt, es werden Lieder gesungen, es wird eine Geschichte erzählt, es wird gebastelt und gespielt. Und natürlich darf Rabea auch nicht fehlen!

Einige Generationen von Kindern hat der Krabbelgottesdienst beim Aufwachen der Kinder begleitet. Ins Leben gerufen wurde er von Pastor Peter

Ein Team unter der Leitung von Pastor Peter Gundlack plante 1999 die Einführung eines besonderen Gottesdienstes für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern für die damalige Region aus Christuskirchen- und Lutherkirchengemeinde.

In den Gemeindebriefen wurde für den ersten Krabbelgottesdienst am 5.11.1999 in der Lutherkirche geworben (siehe Gemeindebrief der Christuskirche von Oktober / November 1999).

Im ersten gemeinsamen Gemeindebrief "mittendrin" von Christus- und Lutherkirchengemeinde für Dezember 1999 / Januar 2000 berichtet Familie Rhein über den gelungenen Auftakt.



Krabbelgottesdienst

Gundlack und einem Team von Ehrenamtlichen. Ohne das langjährige ehrenamtliche Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung mit viel Herzblut und Kreativität würde es ihn heute sicher nicht mehr geben.

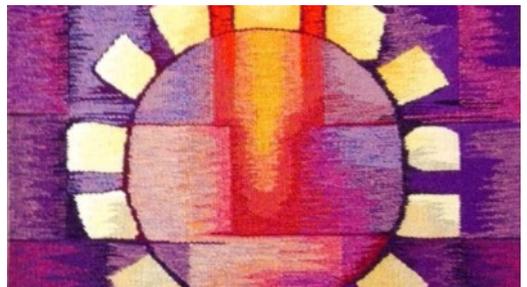
Aktuell besteht das Krabbelgottesdienst-Team übrigens aus Chrissy Handschug, Nora Krone, Stephanie Matthias, Saskia Rothe und

Marc Jacobmeyer

Passionsandachten

Die Passionszeit ist eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Auch wir in der Nordstädter Kirchengemeinde möchten uns Zeit nehmen, um dem eigentlichen Geschehen der Passion wieder auf die Spur zu kommen.

Wir laden Sie ein zu unseren drei Passionsandachten mit Abendmahl in der Lutherkirche.

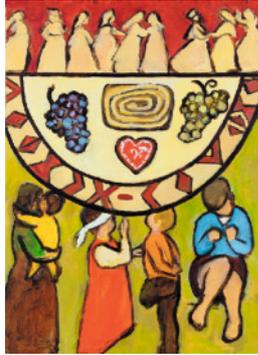


Mi 18.00 Uhr am 13.3. / 20.3. / 27.3.

1. März

18.00 Uhr St. Maria (Marschnerstraße)

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120



Weltgebetstag 2019



Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Herzliche Einladung



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de



**DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

3. März

Vorstellungsgottesdienst der HauptkonfirmandInnen

Nur noch einige Wochen, dann feiern wir die Konfirmation von etwa 25 Jugendlichen unserer Gemeinde. Die meisten von Ihnen sind dann 14 Jahre alt. Die Konfirmation bildet den Abschluss der Konfirmandenzeit.

Sie können sich schon im März ein Bild von unseren „Konfis“ machen: Am 3. März wird der Gottesdienst von ihnen gestaltet.

Zum Thema „Taufe“ bereiten die Jugendlichen die Begrüßung, ein kleines Anspiel, Gebete und weiteres vor.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen!



Diakon Heiko Deppe

Freizeitangebote 2019 für Erwachsene

Wer kommt mit nach Oberbronn / Elsass? Gemeindefreizeit für die Älteren 2019



Ausgedehnte Wälder, Töpferstädte und zahlreiche Burgen kennzeichnen das nördliche Elsass.

Möchten Sie in einer netten Gruppe von 27 Personen vom **20.-29. August 2019** mit dorthin fahren?

Auf unserer Gemeindefreizeit werden wir Straßburg, die Vogesen und viele Fachwerkhäuser sehen.

Kommen Sie doch mit nach Frankreich! Wir fahren ab der Lutherkirche in drei bequemen 9-Sitzer-Kleinbussen die lediglich 562 km bis nach Oberbronn unweit hinter der deutsch-französischen Grenze. Hier befindet sich unser schönes Quartier, das „Maison d'Accueil“ der Schwestern vom Göttlichen Erlöser.

Die hochinteressante Umgebung des Elsass werden wir ausführlich erkunden.

Die 10-tägige Seniorenfreizeit kostet pro Person im Einzelzimmer mit WC/Dusche, Vollpension, sowie sämtlichen Fahrten 780,- € im Einzelzimmer und 720,- € im Doppelzimmer. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 12356287. Flyer gibt es im Gemeindebüro.

Matthias Grießhammer

Freizeitangebote 2019 für Kinder und Jugendliche

Italien - für Jugendliche



Rund 10 km nördlich des Trasimeno Sees findet man Cortona, eine der ältesten Siedlungen der Toskana. Das Gruppenhaus liegt nur wenige hundert Meter vom malerischen Zentrum entfernt. Der kleine hauseigene Pool lädt zum Baden ein. Die Terrasse gibt den Blick frei in die idyllische toskanische Landschaft.

Hier kannst Du zusammen mit anderen die Sommerferien verbringen, neue Leute kennen lernen, Freunde finden. Wir legen Wert auf eine gute Gemeinschaft. Nicht nur Baden, Ferien und Ausspannen: Das Programm ist

abwechslungsreich. Ausflüge zum Mittelmeer, nach Siena, nach Florenz und eine Wanderung versprechen Erlebnis pur. In Meetings und Andachten kommen wir über Gott und die Welt ins Gespräch. Spiel, Sport, Workshops, vielfältige Aktivitäten gehören zum Programm.

Zeit: 3.7. -16.7.2019

Ort: Cortona, Italien

Alter: 13-17 Jahre, ca. 90 Personen

Kosten: € 388,-- (Erziehungsber. ist Kirchenmitglied) / € 488,--

Leitung: Diakon Heiko Deppe

Anmeldung: Faltblätter sind über das Gemeindebüro erhältlich.

Kinderfreizeit - für Kinder von 8-12 Jahren -



Das „Haus Süntelbuche“ liegt am Rande des Süntels bei Bad Münde. Es wird gerade kinder- und jugendgemäß renoviert, die Nordstädter Kirchengemeinde ist als Genossin Miteigentümerin des Hauses. Die schöne Natur bietet viel Platz für Spiele und andere Aktivitäten. Die Nähe zu Hannover kann Mut machen, Kinder zum ersten Mal auf den Weg zu schicken.

Gemeinschaftserlebnisse mit Gleichaltrigen,

Wanderungen am Tag oder in der Nacht, Fahrten legen und suchen, Spielkameraden in der Nähe, Aktionen und Geschichten zum Thema, Lagerfeuer und vieles mehr machen die Reise Ihres Kindes zu einem kleinen Abenteuer.

Zeit: 5.8. - 9.8.2019

Alter: 8-12 Jahre, ca. 30 Personen

Ort: Haus Süntelbuche, Bad Münde

Kosten: € 66,-- (Erziehungsber. ist Kirchenmitglied) / € 99,--

Ehrenamtliche Leitung: Janek Bökemeier, Sabrina Stolle, N.N.

Organisation: Diakon Heiko Deppe

Anmeldung: Faltblätter werden versandt, Voranmeldungen beim Gemeindebüro

Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8
mittwochs 16.30 Uhr KA8
donnerstags 17.00 Uhr KA7

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche
Info: Daniel Morgner Tel. 0176 47025962

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum
in der Christuskirche Info Susanna ten
Wolde Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr
An der Lutherkirche 12
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.
13.2. Warum uns Märchen verzaubern
13.3. Eindrücke aus Israel von Karin Pal
Info: M. Griebßhammer, Tel. 12356287

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus
20.2. „Kommt, alles ist bereit!“ Einführung zum Weltgebetstag
27.3. „So viel du brauchst...“ Fastenaktion für Klimaschutz
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76006913

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal
So 17.2. / Sa 23.3. / Sa 6.4.
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10565454

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 704124

Theatergruppe "TIC"

donnerstags 19 Uhr Luthersaal, An der
Lutherkirche 12
Info: Nicole Redecke, Tel. 2103992

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemeindehaus Christuskirche, Eingang
Am Judenkirchhof 14
Mo 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4.
Do 31.1. / 14.2. / 28.2. / 14.3. / 28.3.
Info: U. Marisken, Tel. 10565454
U. Seiler, Tel. 709210
R. Wießell, Tel. 717689

Weg-Gemeinschaften

(wöchentlich)
- samstags "Neuer Weg"
Teilnehmer sprechen Farsi
(14-tägig)
- donnerstags 19.45 Uhr,
Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338
- freitags 16.00 Uhr,
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124
- montags 18.30 Uhr
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576

Info: Pastor Wiedenroth
Tel. 05131 5029127

Ökumene-AK 1. und 3. Samstag
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
im Keller von St. Maria (Marschnerstr.)
Eingang Weidendamm Parkplatz
Info: K. Nicolaidis, Tel. 015774841062



Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



Zahnärzte am Klagesmarkt 10

Mundgesundheit mit Konzept

Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover

Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

www.zak10.de

Vorsorgen,
bevor es passiert!

0511 / 39 39 39



Garvens
Bestattungswesen GmbH



www.Garvens-Bestattungswesen.de

Geburtstage unserer Senioren

im Februar 2019 feiern Geburtstag

im März 2019 feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.



Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst: Stefanie Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Bestattet wurden



Monatsspruch Februar 2019

**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit
Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an
uns offenbart werden soll.**

Römer 8,18

Monatsspruch März 2019

**Wendet euer Herz wieder dem Herrn
zu, und dient ihm allein.**

1.Samuel7,3

Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**
Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**
Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Raj

Tel. 34053658
charlesindra14@gmail.com

Diakon Heiko Deppe

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)
HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 3520910
Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**
Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de
Kindertagesstätte Christuskirche
Leiterin **Simone Pörtge**
Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover
Tel. 9249560
team@jugendkirche-hannover.de

Daniela Klockgether, Stadtjugendwartin
Steffi Krapf, Kulturpädagogin
Torsten Pappert, Stadtjugendpastor

Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287
MGriesshammer@aol.com
stellv. Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 1 69 0177
susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**
Tel. 05131/54407
Kantorei **Daniel Morgner**
Tel. 0176 47025962
kontakt@daniel-morgner.com
Kinderchor **Daniel Eggert**
Tel. 05139-9530478
Posaunenchor **Susanna ten Wolde**
Tel. 0176/80805088
susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 701731 (Gemeindebüro)
info@stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**
Tel. 7000751
braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**
Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover
Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**
Böttcherstr. 10 30419 Hannover
Tel. 2100081
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde
P. Griebhammer, H. Haase, K. Heck, D. Hillebrecht
U. Marisken., A. Obimpeh, R. Wießell, W. Wolff
5500 Exemplare alle 2 Monate
Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
kostenlos
Ausgabe Februar / März: 4.1.2019

REDAKTION, Layout

und Korrektur

ERSCHEINUNGSWEISE

DRUCK

BEZUG

REDAKTIONSSCHLUSS

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-Lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC:SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC: GENODEF1EK1

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC: SPKHDE2HXXX

Freundeskreis Lutherkirche

IBAN: DE 71 2505 0180 0000 1965 09 BIC: SPKHDE2HXXX